Presseinformation

4. November 2013

Businessplan für die Natur erstellt

Pernkopf: Im Naturland Niederösterreich gehen Naturschutz und Wirtschaft Hand in Hand

Im Zuge des gemeinsamen Projekts „Business & Biodiversity" von Land Niederösterreich und dem Umweltdachverband sollen Wirtschaft und Naturschutz zum beiderseitigen Vorteil künftig verstärkt kooperieren. Die erste konkrete Kooperation, ein Projekt zum Schutz von Fledermäusen im Waldviertel, wurde nun gemeinsam von Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, AGRANA-Vorstandsvorsitzendem Dipl.Ing. Johann Marihart und Umweltdachverband-Präsident Dr. Gerhard Heilingbrunner vorgestellt.

„Niederösterreich ist das Naturland Nummer Eins. Auch die niederösterreichischen Unternehmen haben das längst erkannt und immer mehr Firmen setzen auf den Naturschutz und verbinden so erfolgreich Ökonomie mit Ökologie. Wir haben dazu nun eine neue Plattform eingerichtet und holen diese Musterbetriebe vor den Vorhang", betont Naturschutz-Landesrat Pernkopf.

Dreißig Landwirte im Bezirk Zwettl, die Zulieferer von Speisekartoffeln an die AGRANA Stärkefabrik Gmünd sind, haben an ihren Wirtschaftsgebäuden Fledermausbretter als zusätzliche Sommerquartiere angebracht, weil Strukturen wie Hohlräume in alten Bäumen oder Einflugöffnungen in Gebäuden zum Teil verloren gehen. Alleine in Niederösterreich sind 26 Fledermausarten heimisch. „Uns ist bewusst, dass unser betrieblicher Erfolg auch auf natürlichen Ressourcen wie Boden und Wasser beruht. Umweltschutz und Naturschutz haben für uns daher einen hohen Stellenwert", sagt dazu Johann Marihart. Umweltdachverband-Präsident Gerhard Heilingbrunner ergänzt: „Naturschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Es freut mich, dass nun auch vermehrt Wirtschaftsbetriebe dafür gewonnen werden sollen. Über die Plattform Business & Biodiversity kann es gelingen, eine attraktive Partnerschaft zwischen niederösterreichischen Naturschutzorganisationen und Wirtschaftsbetrieben zu schaffen. In Summe sollen die Betriebe selbst und vor allem auch Arten und Lebensräume profitieren. Denn für die langfristige Sicherstellung der biologischen Vielfalt und den damit verbundenen Ökosystemleistungen sind vor allem die nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen von größter Bedeutung."

In dem österreichweit einzigartigen Projekt werden auch Möglichkeiten aufgezeigt, wie Unternehmen zum Naturland Niederösterreich beitragen können. Diese reichen von der Übernahme einer Patenschaft für Arten oder Lebensräume über die Beteiligung bei Pflegeeinsätzen bis hin zur Förderung der Natur am Betriebsareal.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at